



Der Pressesprecher des Landgerichts

Landgericht Mönchengladbach Postfach 10 16 20 41016 Mönchengladbach

An die
Bezieher der Presseübersicht
des Landgerichts

Mönchengladbach

Postfach 10 16 20

41016 Mönchengladbach

Telefon (02161) 276 - 0

Durchwahl: (02161) 276 - 222

Telefax (02161) 276 - 310

Joachim Banke

Vorsitzender Richter am Landgericht

Datum 08.11.2006

joachim.banke@lg-moenchengladbach.nrw.de

Betr.:

Einführung des elektronischen Grundbuchs bei dem Amtsgericht Mönchengladbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

Anfang Dezember 2006 wird bei dem Amtsgericht Mönchengladbach das elektronische Grundbuchverfahren SolumSTAR eingeführt. Dies bedingt die Erfassung sämtlicher bisher in Papierform geführter Grundbuchblätter, die in einem aufwändigen Verfahren eingescannt werden müssen. Die Grundbuchakten stehen deshalb für etwa 10 Arbeitstage weder für die Bearbeitung von Anträgen noch für Einsichten zur Verfügung. Die umzustellenden Grundbücher werden etwa 4 bis 5 Arbeitstage vor dem Transport in das Scanzentrum gesperrt. Die Verarbeitung im Scanzentrum und das anschließende Einspielen der Daten nimmt nochmals 5 Arbeitstage in Anspruch. Nach der Umstellung hat ein beschränkter, zulassungspflichtiger Personenkreis wie Notare, Rechtsanwälte oder auch Mitarbeiter von Kreditunternehmen per Fernabfrage Zugriff auf die elektronischen Grundbücher. Der bisher notwendige Gang ins Grundbuchamt entfällt.

Die Sperrung beginnt für die einzelnen Gemarkungen wie folgt:

Gemarkung	Sperrung ab
Rheindahlen	15.11.2006,
Neuwerk	20.11.2006,
Hardt – alte -	23.11.2006,
Hardt – neue -	24.11.2006,
Mönchengladbach-Land	24.11.2006,
Mönchengladbach-Stadt	01.12.2006.

Ich darf Sie bitten, Ihre Leser und Hörer in geeigneter Form auf die zeitweilige Sperrung der Grundbücher bei dem Grundbuchamt Mönchengladbach hinzuweisen.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Banke